



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 5/2022

Bayreuth, Mai 2022

Inhaltsübersicht

Impulse

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“

Stellenausschreibungen	3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	4
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin /eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen	8
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	10
Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen.....	11
Ausschreibung einer Stelle als "Berater / Beraterin Migration"	13
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt..	15
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum I Coburg mit Staatlicher Berufsschule I, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und Staatlicher Fachschule für Maschinenbautechnik	16
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern....	17
Nichtamtlicher Teil	18
Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	22

Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach 26

Aktuelles.....30

Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken –..... 30

Solidarität mit der Ukraine – Spendenlauf und Zeichen für den Frieden.... 32

Hinweise35

Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung..... 35

Impulse37

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“ 37

Sonstiges41

Internetplattform der Regierung von Oberfranken..... 41

Regionale Lehrerfortbildung 41

Wettbewerbe..... 41

Suchverzeichnis 202242

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil* / Bemerkungen
BAL	GS MS	Grundschule Bischberg Mittelschule Bischberg	KR/KRin A 13 + AZ1	225 129	Anforderungsprofil 3/ Offene Ganztagschule, M-Zug, Mehrhäusigkeit
BAL	GS MS	Grundschule Strullendorf Mittelschule Strullendorf	KR/KRin A 13 + AZ2	256 115	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 4/ Offene Ganztagschule, Flexible Grundschule, Vorbereitungsklassen
BT	GS	Graser-Grundschule Bayreuth	KR/KRin A 13 + AZ1	237	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
BT	GS	Grundschule Bayreuth- Meyernberg	R/Rin A 14	190	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
CO	GS	Melchior-Franck Grundschule Coburg	R/Rin A 14	223	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Flexible Grundschule
CO	GS	Melchior-Franck Grundschule Coburg	KR/KRin A 13 + AZ1	223	Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Flexible Grundschule
FO	GS	Grundschule Neunkirchen am Brand	R/Rin A 14	321	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Kooperativer Ganztag
HO	GS	Eichendorff- Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	244	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
HO	GS	Hofecker-Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	197	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- 1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **16.05.2022**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.05.2022**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **24.05.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin /eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Mittelschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Bayreuth, Kulmbach und Bamberg. Der Dienstsitz liegt voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Bayreuth.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Mittelschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Mittelschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Mittelschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 5. bis 9. September 2022 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtlern durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen.

T e r m i n e :

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **20.05.2022**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.1) bis: **27.05.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen

Zum Schuljahr 2022/2023 wird jeweils ein/e Lehrer / Lehrerin für die in der Tabelle angegebenen Schulen gesucht (Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung):

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Anforderungsprofil
BAL Grundschule Hirschaid	Klassenleitung, Einsatz im gebundenen Ganzttag und im bilingualen Unterricht (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Englisch i.d.GS
BAL Mittelschule Baunach	Klassenleitung, Einsatz im gebundenen Ganzttag	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • Musik
BAL Mittelschule Hirschaid	Klassenleitung, Einsatz im gebundenen Ganzttag und in Deutschklassen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • DaZ • erwünscht: Sport
BTL Grundschule Bindlach	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Englisch i.d.GS • Sport weiblich • erwünscht: Erfahrung im Bereich Chorarbeit
COL Grundschule Weidhausen	Klassenleitung, Einsatz in Klassen der flexiblen Eingangsstufe	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Erfahrungen im Unterrichten jahrgangsgemischter Klassen
COL Mittelschule Sonnefeld	Klassenleitung, Einsatz in iPad-Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen
FO Adalbert-Stifter- Mittelschule Forchheim	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Mittelschulen • DaZ
FO Grundschule Unterleinleiter	Klassenleitung, Einsatz in jahrgangskombinierten Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen
HO Neustädter-Grundschule Hof	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramtsbefähigung für Grundschulen • Sport (incl. Schwimmen)

HOL Geschwister-Scholl- Mittelschule Schwarzenbach a.d. Saale	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Mittelschulen Englisch Musik
KC Lucas-Cranach- Grundschule Kronach	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Grundschulen Sport erwünscht: Englisch
KC Lucas-Cranach- Grundschule Kronach	Klassenleitung bilinguale Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Grundschulen Englisch
KU Grundschule Kulmbach- Ziegelhütten	Klassenleitung, Einsatz in jahrgangskombinierten Klassen 3/4	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Grundschulen kath. Religion
KU Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Mittelschulen DaZ
LIF Herzog-Otto Mittelschule Lichtenfels	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Mittelschulen ev. Religion
WUN <ul style="list-style-type: none"> Luitpold-Grundschule Selb 	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Grundschulen
WUN Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel	Klassenleitung	<ul style="list-style-type: none"> Lehramtsbefähigung für Mittelschulen

Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen

Zum Schuljahr 2022/2023 wird jeweils ein/e Fachlehrer / Fachlehrerin für die in der Tabelle angegebenen Schulen gesucht (Bitte beachten Sie die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung):

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Anforderungsprofil
BTL Mittelschule Weidenberg	Fachunterricht m/t, Systembetreuung	<ul style="list-style-type: none"> Fachlehrer m/t mit Sport gewünscht: Erfahrung im Fach Informatik

BT Mittelschule St. Georgen	Fachunterricht m/t	• Fachlehrer m/t mit Sport
LIF Herzog-Otto-Mittelschule	Fachunterricht EG	• Fachlehrer EG

Hinweise zur Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Dienstliche Beurteilung, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweise) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Service > Formulare, Merkblätter > Schulen > Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbewerbungsverfahren

(https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-061/index?caller=6081294891322)

zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.

Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigten Lehrkräfte.

Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag in Frage.

Lehramtsanwärter/innen und Prüfungsabsolventen, Lehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **16.05.2022**
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (ausschließlich per OWA an Sachgebiet 40.2) **26.05.2022** bis:

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle als "Berater / Beraterin Migration"

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist eine Stelle **Beraterin/Berater Migration** im Bereich des **Staatlichen Schulamtes im Landkreis Forchheim** zu besetzen.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet, eine Besetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Aufgaben der Beraterin und des Beraters Migration

- Beratung der Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (z. B. Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschklassen) eingesetzt sind,
- didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen,
- Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache,
- Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen,
- Beratung bei Sprachstandserhebungen an Schulen,
- Kooperation mit den Staatlichen Schulämtern und Regierungen in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund,
- Mitwirkung bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene,
- Mitwirkung bei Fortbildungen,
- Information über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware,
- Beratung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung,
- Information über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung),
- Unterstützung bei der Elternarbeit,
- bei Bedarf und entsprechender Qualifikation Beratung von Lehrkräften, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Bewerber können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen, die derzeit im Regierungsbezirk Oberfranken beschäftigt sind.
- Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamische Religionslehre oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Aufgabenfeld und Einsatz:

- Die Regierung von Oberfranken legt die Aufgabenbereiche und den regionalen Einsatz fest.
- Sie gewährt der Beraterin/dem Berater Migration entsprechend den

übertragenen Aufgaben und gemäß den dafür vom Staatsministerium erlassenen Regelungen Anrechnungsstunden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

T e r m i n e :

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **16.05.2022**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.05.2022**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **24.05.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgabe für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Fachberatung

Landkreis Forchheim

Fachberater/in Informatik

Landkreis Forchheim

Fachberater/in Musik

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **16.05.2022**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **20.05.2022**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **24.05.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum I Coburg mit Staatlicher Berufsschule I, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und Staatlicher Fachschule für Maschinenbautechnik

Mit sofortiger Wirkung ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum I Coburg die Stelle

eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15

zu besetzen.

Im Schuljahr 2021/22 besuchen die Staatliche Berufsschule I 1091 Teilzeitschüler und -schülerinnen und 163 Vollzeitschüler und -schülerinnen, die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege und die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung 79 Vollzeitschüler und -schülerinnen und die Staatliche Fachschule für Maschinenbautechnik 42 Vollzeitschüler und -schülerinnen.

Im Einzelnen sind für die Funktion folgende Aufgaben vorgesehen:

- Stundenplanung
- Vertretungsplanung
- Pausenaufsichtsplanung
- Raumplanung
- Statistische Erhebungen
- Homepagebetreuung

Die Bewerber/ die Bewerberinnen müssen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation verfügen. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerber und Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Es wird gebeten, die Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung) bis zum **15.05.2022** über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken, Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Gerhard Topinka, Sachgebiet 42.2 zu richten.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Nichtamtlicher Teil

Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum

Schulträger	Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V., Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Bezeichnung der Schule	Glockenbergsschule Neustadt b. Coburg, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none"> - 125 Schüler in 10 Klassen - 10 Kinder in 1 SVE-Gruppe - 62 Schüler in der Grundschulstufe, davon 35 Schüler in Diagnose- und Förderklassen - 63 Schüler in der Mittelschulstufe, davon 38 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden - 2 Offenen Ganztagesklassen - Mobile sonderpäd. Hilfen (msH) - Mobiler sonderpäd. Dienst (MSD) - Betreuung von 1 Inklusionsschule
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Lernen - Sprache - Emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Vom Schulträger erwartetes Profil:

Von einer Bewerberin/einem Bewerber erwarten wir eine abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung. Die Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem privaten Träger und den Eltern wird vorausgesetzt.

Mehrjährige Unterrichtspraxis, Vorerfahrung in Leitungsaufgaben, Kompetenz in der sonderpädagogischen Diagnostik, fundierte EDV-Kenntnisse, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben sollten mitgebracht werden. Die Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung sind weitere Erwartungen an den/die Bewerber(in). Die Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen und eine enge Vernetzung im Schulamtsbezirk wird erwartet.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima, persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- flexible unterrichtliche Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem pädagogischem Denken und Handeln
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums und an der konkreten Umsetzung begonnener Innovationen, z.B.:
 - Schulentwicklung im sozial-emotionalen Bereich
 - Neue Autorität
 - gewaltfreie Kommunikation
 - Umsetzung des Medienkonzeptes der Schule

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht. Dabei wird insbesondere auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBI I Nr. 2/ 2007) die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare>Schulen-Lehrpersonal>Bewerbung).

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs (bzw. fünf) Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Schwägerte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als Schulleiter/ als Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

T e r m i n e:

Die Funktionsstelle ist zum **1. August 2022** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **31. Mai 2022** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten

und

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V.
Geschäftsstelle: Landratsamt Coburg
Postfach 23 54
96412 Coburg

Ansprechpartnerin:
Frau Fischer: 09561 / 514-2303

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin
an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt
Privates Förderzentrum geistige Entwicklung**

Schulträger	Regens-Wagner-Stiftung Dillingen vertreten durch die Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen Kardinal-v.-Waldburg-Str. 1 89407 Dillingen
Bezeichnung der Schule	Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Regens-Wagner-Platz 2 96224 Burgkunstadt
Schulgliederung	48 Schüler 6 Klassen Mobiler sonderpädagogischer Dienst (MSD)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 14 + AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung geistige Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Die Schule sucht:

Eine Beamtin / einen Beamten

- für das Lehramt Sonderpädagogik mit der Lehrbefähigung
- mit Erfahrung in der Schulleitung einer Förderschule

Sie bringen mit:

- Mehrjährige Unterrichtspraxis und schulpraktische Erfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Beschulung von SchülerInnen aus dem Bereich Autismusspektrumsstörung und herausfordernder Verhaltensweisen, insbesondere in Anwendung und Umsetzung des TEACCH-Konzepts
- Teamorientierte Arbeitshaltung und eine Mitarbeiterführung, die Wertschätzung und Zielorientierung und regelmäßige Kommunikation miteinander verbindet
- Fähigkeit zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation und EDV
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen des Regionalen Zentrums (z.B. Wohnheim, Förderstätte, WfbM, Fachdienste), Elternbeirat, Förderverein

- Zusammenarbeit mit dem Schulträger, weiteren Schulleitungen auf Regens-Wagner-Ebene und Beteiligung in der Landesarbeitsgemeinschaft Förderschulen des Caritasverbandes Bayern
- Offenheit für die schulspezifischen, sonderpädagogischen Schwerpunkte der Schule und deren Weiterentwicklung (z.B. Unterstützte Kommunikation, Strukturierung nach dem TEACCH-Ansatz, sozial-emotionale Verhaltensformen, schwerst-mehrfache Behinderung, Autismusspektrumsstörung)
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des implementierten professionellen Deeskalationsmanagements
- Interesse an Möglichkeiten im Bereich Inklusion (z.B. Kooperation mit Regelschulen, Partnerklassen)
- Motivation zur persönlichen Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- Ein motiviertes, engagiertes Kollegium mit hoher Fachlichkeit
- Die Zusammenarbeit, den fachlichen Austausch innerhalb interdisziplinärer Teams sowie die Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungen innerhalb des Regionalen Zentrums
- Eine fundierte Unterstützung, Begleitung und kollegialen Austausch bei schulorganisatorischen und fachlichen Themen durch das Netzwerk der Regens-Wagner-Förderschulen und der übergeordneten Fachabteilung
- Ein hohes Maß an Verantwortung und kreativen Handlungsmöglichkeiten
- Budgetverwaltung und -verantwortung
- Die Möglichkeit, mit Ihren eigenen Erfahrungen und Kompetenzen die professionelle Weiterentwicklung der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt zu prägen

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2022** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **27. Mai 2022** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und – soweit die Bewerber/-innen in Diensten des Freistaats Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Geistlicher Direktor
Herr Rainer Remmele
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Kardinal-von-Waldburg-Straße 1
89407 Dillingen
Tel.: 09071 502-505

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als
weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung
an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach**

Schulträger	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V., Obere Stadt 36 95326 Kulmbach
Bezeichnung der Schule	Werner-Grampp-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Kulmbach und privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Kulmbach
Schulgliederung	170 Schüler in 14 Klassen des Sonderpädagogischen Förderzentrums, davon 1 Ganztagesklasse 68 Schüler in 7 Klassen des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 54 Kinder in 5 SVE-Gruppen Mobiler sonderpädagogischer Dienst Mobile sonderpädagogische Hilfe
Planstelle / Bes.Gr.	Zweite(r) Sonderschulkonrektor/in A 14 + AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: - geistige Entwicklung und/oder - Lernen - Sprache - Emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft sich auf neue Aufgaben einzulassen sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Unterrichtspraxis und schulpraktische Erfahrung in einem oder mehreren der oben genannten Förderschwerpunkte
- Offenheit für alle schulspezifischen sonderpädagogischen Schwerpunkte der Schule und deren Weiterentwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der schulhausinternen Fortbildung
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- sichere EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, ...)
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den flankierenden Einrichtungen und Abteilungen der Werner-Grampp-Schule (Tagesstätte, Fachdienst, Wohnheim)
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Elternvertretung

Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur stellvertretenden Schulleiterin/Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht.

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs (bzw. fünf) Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen: „Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als stellv. Schulleiter/ als stellv. Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Termine:

Die Funktionsstelle ist zum **1. August 2022** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **27. Mai 2022** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten

und bei Bewerbungen von staatlichen Lehrkräften

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V.
Frau Elisabeth Weith, Geschäftsleitung
Obere Stadt 36,
95326 Kulmbach

Aktuelles

Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken –

Die Siegerinnen des oberfränkischen Vorlesewettbewerbs in Englisch 2022 stehen fest!

Nach zweijähriger Zwangspause fand der Vorlesewettbewerb in englischer Sprache für Schülerinnen und Schüler der oberfränkischen Mittelschulen endlich wieder statt – und das bereits zum elften Mal. Nun stehen die Siegerinnen der diesjährigen Endrunde fest: Den 3. Platz belegte Daren Pohlrs von der Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz aus dem Schulamtsbezirk Wunsiedel. Platz 2 teilen sich Jill Awala von der Mittelschule Neunkirchen am Brand aus dem Schulamtsbezirk Forchheim und Nahla Fetić von der Mittelschule Frankenwald aus dem Schulamtsbezirk Hof. Als Siegerin ging Alicia Siller von der Mittelschule Burgebrach aus dem Schulamtsbezirk Bamberg hervor.

"In einer globalisierten Welt sind gute Englischkenntnisse sehr wichtig und wertvoll. Die herausragenden Ergebnisse des Lesewettbewerbs in englischer Sprache zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschulen bestens gerüstet sind," so Regierungsschuldirektor Hans Kraus von der Regierung von Oberfranken bei seiner Begrüßung.

Der Vorlesewettbewerb verlief in mehreren Stufen: Zunächst ermittelten die einzelnen Schulen ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dann in ihrem Schulamtsbezirk erfolgreich sein mussten. Die Aufgabe für die elf Finalisten war zweigeteilt: Im ersten Teil des Wettbewerbs lasen die Schülerinnen und Schüler der Jury selbst gewählte Texte vor. Anschließend erhielten sie einen ihnen unbekanntem Text, in den sie sich zunächst kurz einlesen durften, um ihn im Anschluss der Jury vorzulesen. Diese legte schließlich die ersten drei Preisträgerinnen fest. Als Jury-mitglieder fungierten Fachberaterinnen der Mittelschulen für das Fach Englisch: Miriam Kreßner von der Mittelschule Altenkunstadt, Theresa Richter von der Mittelschule Gößweinstein und Christine Herbst von der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Anerkennung Urkunden. Zusätzlich durften sich die vier Siegerinnen über ein englisches Spiel freuen.



Die Siegerinnen des oberfränkischen Vorlesewettbewerbs in Englisch: V.l.n.r.: Alicia Siller (Mittelschule Burgebrach), Jill Awala (Mittelschule Neunkirchen am Brand), Nahla Fetić (Mittelschule Frankenwald) und Daren Pohlrs (Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz)



Alle teilnehmenden Finalistinnen und Finalisten des Vorlesewettbewerbs in Englisch: Alicia Siller (Mittelschule Burgebrach), Lisa Zell (Mittelschule Hallstadt), Mike Bauer (Mittelschule Weidenberg), Jennifer Hopf (Rückert-Mittelschule Coburg), Jill Awala (Mittelschule Neunkirchen am Brand), Nahla Fetić (Mittelschule Frankenwald), Luca Baier (Mittelschule Pressig), Zeynep Karapence (Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach), Elisabeth Jachmann (Mittelschule Altenkunstadt), Daren Pohlers (Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz)

Solidarität mit der Ukraine – Spendenlauf und Zeichen für den Frieden

In vielen Schulen wurden in den letzten Wochen Aktionen durchgeführt, die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und den Geflüchteten zum Ausdruck bringen. Über zwei besondere Aktionen aus ein Grund- und Mittelschule sowie einer Grundschule in Oberfranken können wir an dieser Stelle berichten.

Grund- und Mittelschule Eggolsheim **20.000 € - Erwartungen weit übertroffen!**

Beim Sponsorenlauf für ukrainische Kinder und Jugendliche erreichte die Spendenbereitschaft in Eggolsheim unerwartete Dimensionen!

Die schrecklichen Bilder über die kriegsbetroffenen Kinder und Jugendlichen in der Ukraine haben die Schulfamilie Eggolsheim dazu veranlasst, innerhalb kürzester Zeit einen Spendenlauf auf die Beine zu stellen. Am Mittwoch, den 23. März fanden sich bei schönstem Wetter alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse an der Brettig im Norden des Gemeindegebiets Eggolsheim ein. Alexander Pfister, der Schulleiter der Grund- und Mittelschule, begrüßte viele Schaulustige, Verwandte und Bekannte, die die circa zwei Kilometer lange Strecke in der Retsch säumten. Die Zuschauer feuerten die motivierten Läuferinnen und Läufer an, die im Vorfeld Sponsoren für ihre zurückzulegende Strecke gefunden hatten. Mit dem zuvor zugesagten Betrag sollten am Ende die von den Kindern erlaufenen Punkte multipliziert werden. Dies spornte alle gleichermaßen zu Höchstleistungen an. Gehend, spazierend, walkend und rennend – viele gingen an ihre Grenzen und erlebten so unerwartet viele Kilometer. Alle Kolleginnen und Kollegen garantierten als Streckenposten die Sicherheit der Teilnehmer und einen reibungslosen Ablauf. Auch die Gemeindearbeiter unterstützten die Aktion tatkräftig mit Material und Technik.



Die darauffolgenden Tage waren davon gekennzeichnet, dass alle Schülerinnen und Schüler die vielen von ihren Sponsoren zugesagten Beträge einsammelten. Jede Menge Arbeit kam dadurch auf die Kinder, ihre Familien und die Klassenleitungen zu. Zusätzlich zu den vorher zugesagten Beträgen kamen im Nachgang noch viele weitere unerwartete Spenden hinzu. Am Ende stand ein Betrag von über 18.000 € fest, den der 1. Bgm. Claus Schwarzmann aus Begeisterung über die Leistung der Kinder und die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde spontan auf 20.000 € aufrundete – 500 € davon aus der eigenen Tasche. Vergelt's Gott allen, die dieser Aktion dazu verholfen haben, alle Erwartungen zu übertreffen!

Der Betrag wurde von der Schule an Stefan Rickert vom Förderverein übergeben. Dieser überweist die komplette Summe an „Bündnis Entwicklung Hilft“/ „Aktion Deutschland Hilft“.



Übergabe der 20.000,00 € von der Schulfamilie an den Förderverein der Schule in Anwesenheit von Rektor A. Pfister (li) . KRin B. Kraus und 1. Bgm C. Schwarzmann (re)

Anja Kratzer
Dieter Gertshauser
Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Sophiengrundschule Hof **300 Kinder setzen ein Zeichen für den Frieden**

„Wir sind Kinder dieser Welt!“, singt Lehrerin Daniela Rank und nennt alle 27 Nationen, aus denen die Schülerinnen und Schüler der Sophien-Grundschule derzeit stammen. Diese stehen als riesiges Friedenszeichen, gezeichnet von Cornelia Angermaier, auf dem Sportplatz ihrer Schule. Viele von ihnen stammen aus Kriegsgebieten. Sie wissen, was es bedeutet, auf der Flucht und angewiesen auf die Hilfe anderer zu sein. Ihre Familien haben alles, manche sogar eigene Familienmitglieder verloren. Die Kinder bringen unterschiedlichste Erinnerungen an ihre Heimat mit: Sie erzählen von ihren Großeltern, ihren Häusern mit Gärten und

vielen Tieren. Doch haben diese Kinderaugen teils auch Schreckliches gesehen. „All we are saying, is give peace a chance!“, singen die Kinder aus voller Brust, Begeisterung und Überzeugung. Einige Eltern sind gekommen, Anwohner, die über die Aktion informiert waren, öffnen die Fenster, um zuzuhören. „Wir alle sind Kinder einer Schule, in der jeder Einzelne zählt.“, so endet das Lied. Wenige ukrainische Schüler sind inzwischen an der Sophien-Grundschule angekommen. Selbstverständlich und liebevoll wurden sie von ihren Klassenkameraden aufgenommen. Einige von ihnen liefern russische Übersetzungen. „Der Frieden beginnt bei jedem und uns, bei jedem Einzelnen. Immer, wenn wir hier an unser Sophienschule friedlich miteinander umgehen, ist das ein Hoffnungsschimmer: Ihr Kinder zeigt täglich, dass Friede gelingen kann.“, so Schulleiterin Jutta Beer.



Jutta Beer, Schulleiterin der Sophiengrundschule Hof

Hinweise

Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung

Informations- und Fortbildungstage

am **29.06.2022** bzw. am **30.06.2022** in den Schulamtsbezirken

zur Vorbereitung auf die „Oberfränkischen Umweltwochen“



Umweltthemen sind täglich in den Medien präsent und in den Schulen ein fester Bestandteil im Unterricht, was in der Gesellschaft nur wenig wahrgenommen wird. Die Umweltbildung an den Schulen muss aus dem Nischendasein befreit werden und mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bekommen. Dies wollen wir durch die Einführung, der ab dem Schuljahr 2022/2023 jährlich stattfindenden „Oberfränkischen Umweltwochen“ erreichen. Unser Ziel ist, dass oberfrankenweit an den Schulen kleinere und größere Projekte zu einem Jahresthema im Frühling (KW 17 und 18) durchgeführt werden und somit alle oberfränkischen Schulen öffentlichkeitswirksam Geschlossenheit zeigen. Das Thema für die 1. Oberfränkischen Umweltwochen lautet: „Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen unserer Erde“. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und die Schulen können durch entsprechende Projekte bei den Schülern die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für unsere Umwelt anbahnen.

Ziel der Oberfränkischen Umwelttage 2022 ist es, die Umweltbeauftragten der Schulen sowie interessierte Lehrkräfte auf die Oberfränkischen Umweltwochen vorzubereiten und ein reichhaltiges Repertoire an Ideen vorzustellen. Regionale Anbieter, örtliche Umweltstationen, OGV oder Imker u.a.m stellen ihre Angebote vor oder informieren zu verschiedenen Themen. Ein „Markt der Möglichkeiten“ bietet den Teilnehmern Gelegenheit eigene nachahmenswerte und schon erfolgreich durchgeführte Aktionen vorzustellen. Damit die Anfahrtswege möglichst kurz sind und die regionalen Angebote mehr in den Fokus gerückt werden schließen sich erstmals 2 bis 3 Schulamtsbezirke zusammen und bieten auf regionaler Ebene einen Informations- und Fortbildungstag an.

**„No plan B – Packen wir’s an!
Nur gemeinsam schaffen wir das!“**

Was? Themenbezogene Workshops z.B. virtuelles Wasser, Schokoladenralley, cradle to cradle, Reise eines T-Shirts, Obst und Gemüse nach dem Saison-kalender, Gemüseakademie, Recycling, Upcycling. Der „Markt der Möglichkeiten“ bietet allen Teilnehmern eine Plattform ihre erprobten Aktionen zu präsentieren.

Umweltstationen, Lernorte für Umweltbildung, eine Weltladen ... informieren über ihre Angebote und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung

Zielgruppe: Umweltbeauftragte der Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren sowie interessierte Lehrkräfte

Wann/Wo?

Schulamtsbezirk	Veranstaltungsort	Datum	Uhrzeit
Bayreuth Kulmbach A024-40.1/22/41 BT/KU	Max-Hundt-Grund-und Mittelschule Wickenreuther Allee 5 95326 Kulmbach	Mittwoch, 29.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Coburg Kronach Lichtenfels A024-40.1/22/42 CO/KC/LIF	Adam-Riese-Halle St. Georg-Str. 12 96231 Bad Staffelstein	Mittwoch, 29.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Bamberg Forchheim A024-40.1/22/43 BA/FO	Julius-von-Soden Grundschule Sassanfahrt Adam-Krapp- Straße 8 96114 Hirschaid	Donnerstag, 30.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr
Hof Wunsiedel A024-40.1/22/44 HO/WUN	Geschwister-Scholl- Mittelschule August-Bebel-Str. 30 95126 Schwarzenbach an der Saale	Donnerstag, 30.06.2022	13:00 – 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich über FIBS für die Veranstaltung an, die in dem Schulamtsbezirk angeboten wird, in dem Ihre Schule liegt!

Ansprechpartnerin:

Gabriele Neubert (gabriele.neubert@schule-roeslau.de) Grundschule Röslau

Impulse

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“

Diese Worte Pablo Picassos beschreiben die Möglichkeiten, die sich Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht bieten. Angefangen beim Betrachten, weiter über das experimentelle Erproben und darüber hinaus auch in gezielter Kunstbetrachtung führt im Kunstunterricht natürlich kein Weg um das praktische Gestalten vorbei.

Im Rahmen der „Kunstmittelschule Oberfranken“ hatten wir an der Max-Hundt-Schule Kulmbach das große Glück, über einen finanziellen Etat unsere Möglichkeiten vor allem hinsichtlich verschiedener Materialien und Exkursionen auszuweiten und der Kunst in vielerlei Hinsicht mehr Raum zu bieten.

Hauptziel des Projektes lag darin, das fachliche, berufliche und emotionale Interesse der Schülerinnen und Schülern an ihrem kulturellen Umfeld zu wecken. Auch die Bereitschaft, sich gestalterisch in diesem zu engagieren, wurde gefördert. Im Hinblick auf eine breit gefächerte kulturelle Öffnung der Schule konnten hier weit über den Unterricht hinausgehende Projekte gefördert und durchgeführt werden.

Ein ganz zentraler Ausgangspunkt und ein Highlight der Max-Hundt-Schule war die „Kunstprojektwoche“: Eine Woche, die allumfassend der Kunst in jeglicher Form verschrieben war: Ein- und mehrtägige Workshops, allesamt angeboten von unseren Lehrkräften, dem oberfränkischen Fachlehrer-Seminar wie auch externen Partnern, boten für alle Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Angebot.

Neben Unterwasserwelten, Upcycling-Projekten und digitalen Kreativangeboten gab es auch die Möglichkeit, Roboter-Insekten zu bauen oder Musik und Kunst in Einklang zu bringen. Wie bei den Profis im „echten Leben“ gab es eine anschließende Vernissage, das allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Interessierten einen Einblick in die große Fülle der unterschiedlichsten kreativen Ergebnisse.





Abschließendes Highlight bietet im Anschluss eine Präsentation einzelner ausgesuchter Werke in den Räumlichkeiten der Regierung von Oberfranken. In den historischen Gemäuern unweit des neuen Schlosses Bayreuth dürfen nun ausgesuchte Exemplare der „Kunstmittelschule Oberfranken“ bestaunt werden.

Leider musste pandemiebedingt die geplante Vernissage mit den engagierten jungen Künstlerinnen und Künstler verschoben werden.

Stellvertretend bedankten sich die koordinierende Regierungsschulrätin Frau Kathrin Sigg sowie Herr Abteilungsdirektor Stefan Kuen für die künstlerische Ausgestaltung der Regierungsräumlichkeiten bei den Lehrkräften Frau Carina Schneider und Herrn Kai Zeiner sehr herzlich und unterstrichen den Wunsch, eine Feierlichkeit nachzuholen, sobald die Hygienevorschriften dies erlauben würden.



Von links nach rechts: Carina Schneider, Kathrin Sigg, Stefan Kuen, Kai Zeiner

Die Präsentation der Kunstwerke der Max-Hundt-Schule im Regierungsgebäude hat mittlerweile gute Tradition. Alle Beteiligten sind wie auch die Schulleiterin Anja Buchdrucker überzeugt, dass die Ausstellungen der jeweils neuen künstlerischen Produkte sich fortsetzen wird und Kreativität und Geschick an *der* oberfränkischen Kunstmittelschule den Schulalltag wie das Regierungsgebäude bunt und inspirierend gestalten werden.

Carina Schneider, FOL
Anja Buchdrucker, Rin

Max- Hundt- Grund- und Mittelschule Kulmbach

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
<https://gute.schule-oberfranken.de/> .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2022

Neujahrsgrußwort 2022	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 2 3/S. 3 4/S. 2
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	2/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	2/S. 9
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	1/S. 6
Leitung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abteilung II, in München	2/S. 11
Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 7
Ausschreibung einer Stelle einer informationstechnischen Beraterin/eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 8
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.V, Fachlehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt Werken, Technik, IT; Schuljahr 2022/2023	3/S. 10
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft EG sowie IRin (A 13) EWS und dig. Bildung	3/S. 11
Staatsinstitut, Abt. II - EWS zum Schuljahr 22/23; Lehrkraft (IRin) mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich der Erziehungs-wissenschaften	3/S. 13
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.I, Augsburg, Fachlehrkraft m/t zum Schuljahr 2022/2023	3/S. 14
Neubesetzung einer Stelle in OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	3/S. 15
Allgemeine Bekanntmachungen	
Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) ...	1/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	1/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022	1/S. 14
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 14
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 18

Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	3/S. 21
Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	4/S. 9
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	4/S. 11

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1/S. 16
Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst (m/w/d)	2/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	3/S. 24

Aktuelles

#ZusammengegenCorona	4/S. 12
Fortbildung Schultheater: Vom Sichtbarwerden	4/S. 14

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2022	1/S. 20
	2/S. 23
Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	2/S. 22
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022	2/S. 24
klasse.im.puls – das musizierende klassenzimmer	2/S. 25
Schulsanitätsdienst – Praxistag 2022	2/S. 26
SINUS-Regionaltagung 2022	3/S. 28
Bürgerenergiepreis	3/S. 29
"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	3/S. 30
Modellklassen für Hochbegabte Kinder aus Oberfranken	3/S. 31
Fit mit Märchen bis ins hohe Alter	3/S. 32
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	3/S. 34
Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung	4/S. 16
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen	4/S. 18

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"- NEU: DaZ	4/S. 19
--	---------

Impulse

Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Grundschule Burgebrach Schulprojekt <i>AlgoKids</i>	2/S. 27

Zauberwald – gedruckt und gestickt

Ein Kunstprojekt der Sophien- Grundschule Hof

3/S. 35

Hoffen auf Westwind

4/S. 20

Suchverzeichnis 2021

1/S. 26